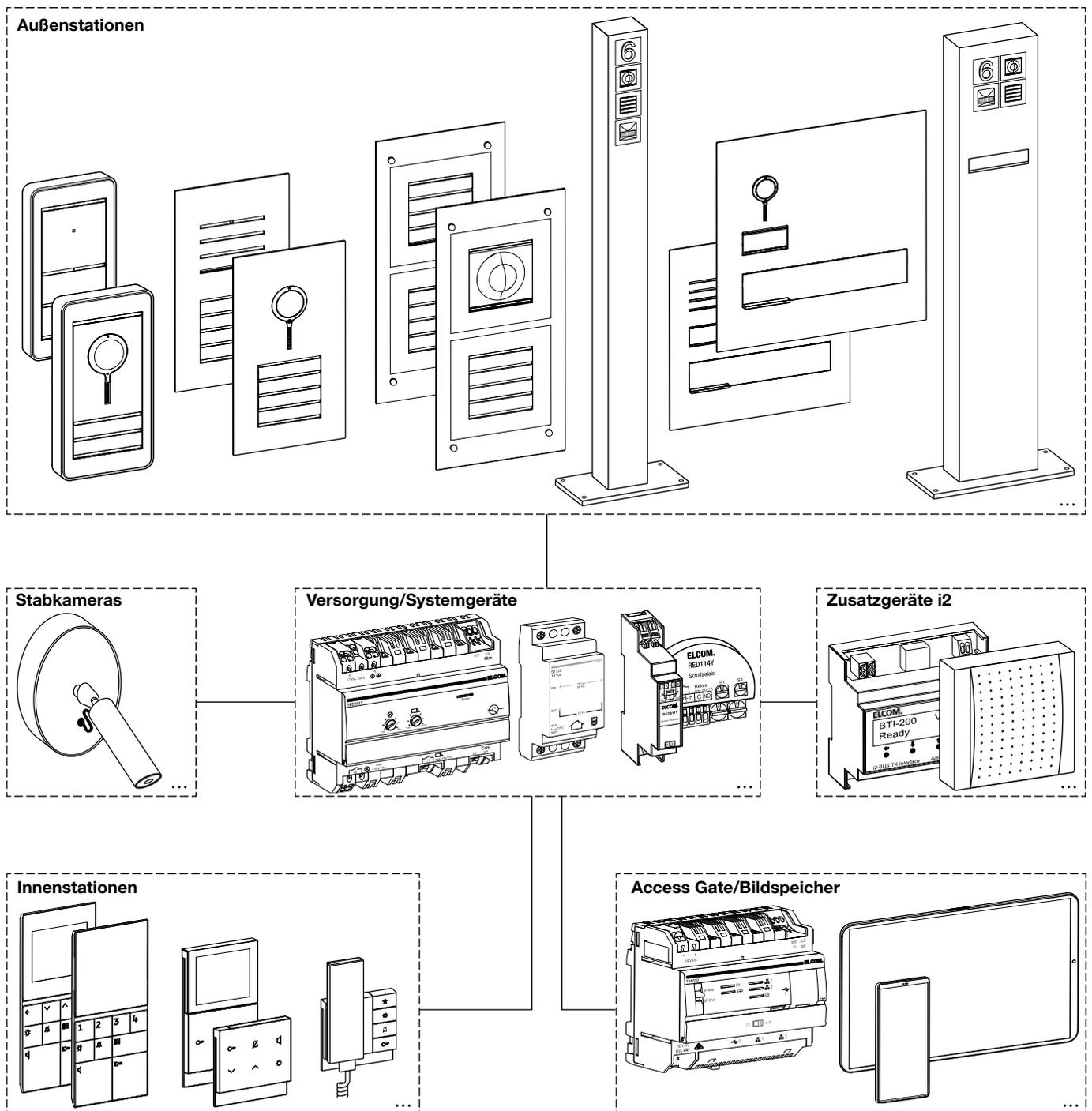


2Draht-Bussystem für perfekte Audio-, Video-, Licht-, Schalt- und Steuerfunktionen in der Türkommunikation. Moderne flache zum Schalterprogramm passende Innenstationen, verbunden mit Außenstationen und Briefkasten-Außenstationen. Die Kombination aus Videokamera und Türlautsprecher in einem Modul führt zu kompakten Außenstationen. Die einfach zu installierende 2Draht Technik ist für Einfamilienhäuser ebenso wie für Wohnungsanlagen mit bis zu 256 Teilnehmern und 150 Außenstationen ausgelegt. Die verpolungssichere, mithörgesperrte 2Draht-Bustechnologie vermeidet Fehler und reduziert den Installations- und Verdrahtungsaufwand in Neuanlagen. Bereits vorhandene Leitungen von Klingel- oder Sprechanlagen in Altbauten können, dank der leiterparenden 2Draht Technik, mit neusten Funktionen belegt werden. Zusätzliche Funktionen und Teilnehmer können jederzeit integriert werden. Komponenten der i2Audio-Technik wie z. B. Telefon-Gateways, lassen sich problemlos über den **a/b** Anschluss der Strangversorgung oder über einen Audio-Auskoppler integrieren.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten. Für die Installation von Türkommunikationsanlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Netz- und Türkommunikationsleitungen gemäß VDE 0800.
- Trennstege zwischen Netz- und Türkommunikationsleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen.
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y(St) Y mit 0,8 mm Durchmesser.

2Draht



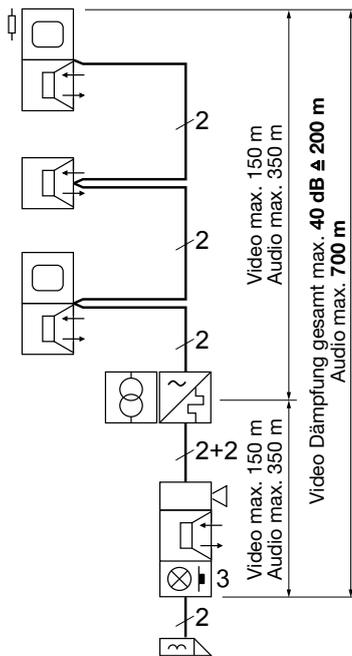
Installationsarten

In Video-Anlagen müssen ab 9 Teilnehmern Videoverteiler verwendet werden. Max. 8 Innenstationen Video je Zweig dürfen angeschlossen werden.

In reinen Audio-Anlagen können die Videoverteiler entfallen. Max. 16 Innenstationen je Zweig können beliebig 2-adrig durchverdrahtet werden.

Durchgangsinstallation

Die Busleitung **X/X** wird von einer Innenstation zur nächsten Innenstation mit jeweils einer eigenen Leitung durchverdrahtet.



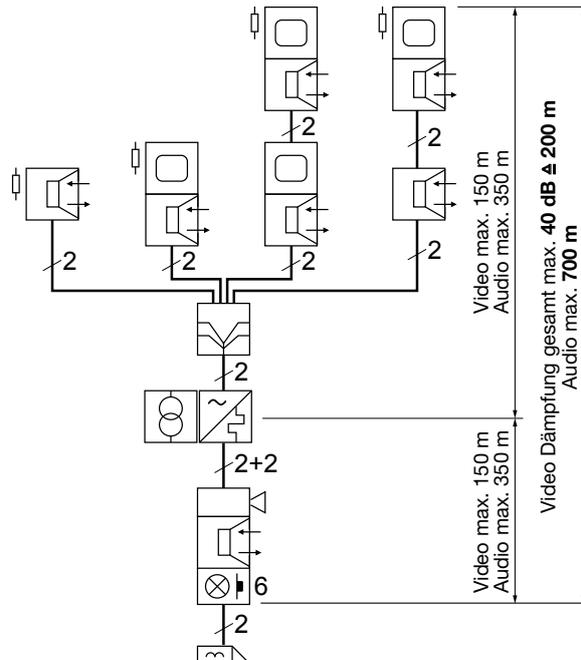
Hinweis

Wir empfehlen auch bei Audio-Anlagen Videoverteiler einzubauen. Damit sind alle Voraussetzungen für eine spätere Nachrüstung einer Video Anlage erfüllt.

Vorteilhaft ist eine Sterninstallation, da bei einem Leitungsdefekt nur der betroffene Zweig und nicht die gesamte Anlage ausfällt.

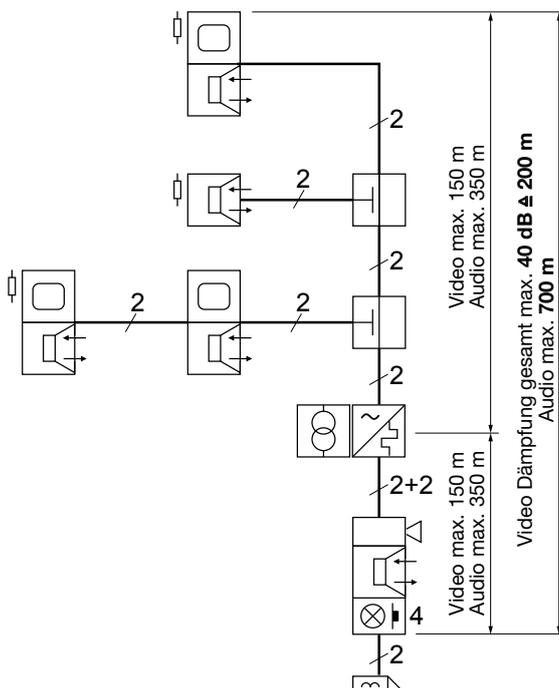
Sterninstallation

Bei einer Sterninstallation wird von einem Punkt aus sternförmig verdrahtet. Es müssen Videoverteiler verwendet werden. Nach der ersten Innenstation können weitere durchverdrahtet werden.



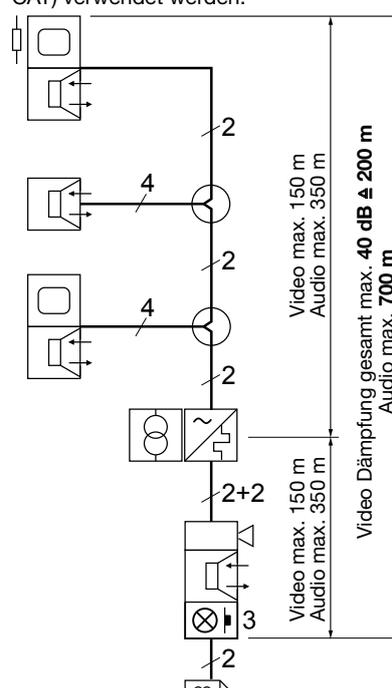
Stichinstallation mit Videoverteiler/Abzweiger

Bei einer Stichinstallation wird von den Stichpunkten (Abzweigern) aus weiterverdrahtet. Stichpunkte können untereinander verbunden werden. Bei Stichinstallationen mit Videoverteilern/Abzweigern wird keine Rückleitung benötigt.



Stichinstallation ohne Videoverteiler

Bei einer Stichinstallation wird von den Stichpunkten (Abzweigern) aus weiterverdrahtet. Stichpunkte können untereinander verbunden werden. Ohne Videoverteiler (Hin- und Rückadern in einer Leitung) **müssen** jeweils versilberte Paare der Leitungen (z. B. J-Y(ST)Y oder CAT) verwendet werden.



Maximalausbau mit Innenstationen Video Anzahl bei n Außenstationen

Außenstationen/ Etagenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innenstationen Video	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Zweige für Innenstationen Video mindestens	4				3				2				1			

Maximalausbau mit Innenstationen Audio Anzahl bei n Außenstationen

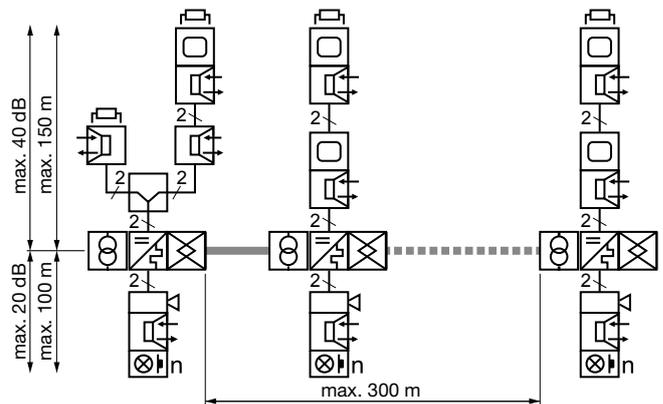
Außenstationen/ Etagenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innenstationen Audio	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Zweige für Innenstationen Audio mindestens	2								1							

Maximalausbau mit Strang-Kopplern

Mit maximal 64 Strang-Kopplern lassen sich maximal 256 Innenstationen und 150 Außenstationen betreiben. Es können bis zu 3 gleichzeitige Gesprächswege im Backbone geführt werden. An 2 über den Backbone kommunizierenden Strang-Kopplern darf die Addition der an ihnen angeschlossenen Außenstationen und Innenstationen den Strang-Koppler-Maximalausbau nicht überschreiten.

Hinweis

Alle an der Strangversorgung angeschlossenen Busleitungen und der längste Buskopplerstrang der Anlage dürfen die Leitungslänge von 1000 m nicht überschreiten.



Maximalausbau bei 2 kommunizierenden Strang-Kopplern

Addition Außenstationen/ Etagenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Addition Innenstationen	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2

Leitungstyp und Leitungslängen

Zur Installation können folgende Leitungen verwendet werden:

- J-Y(ST)Y, A-2Y(L)2Y
Installationskabel paarig verseilt, mit Abschirmung.
Busleiterpaar-Empfehlung: weiß/gelb
- CAT-5/6/7 Netzkabel paarig verseilt, mit Abschirmung.
Busleiterpaar-Empfehlung orange/weiß
- YR Klingelschlauchleitung nicht verseilt und ohne Abschirmung.
Busleiterpaar-Empfehlung: braun/gelb

Die Installation der Busleitung (X/X) muss bei J-Y(ST)Y und CAT-Kabeln auf einem verseilten Aderpaar und bei YR-Kabeln auf zwei nebeneinander liegenden Adern erfolgen.

Hinweis

Die Leitungslänge aller Busleitungen inklusive Kopplerstränge darf 1000 m nicht überschreiten.

Bei 2 parallel geschalteten Innenstationen bzw. zusätzlichem Nebensignalgerät muss wegen der erhöhten Stromaufnahme die Leitungslänge auf 50 % reduziert werden. Bei 3 Geräten ist die Zusatzspeisung erforderlich.

Aderndopplung der 2Draht Busleitung ist nicht zulässig.

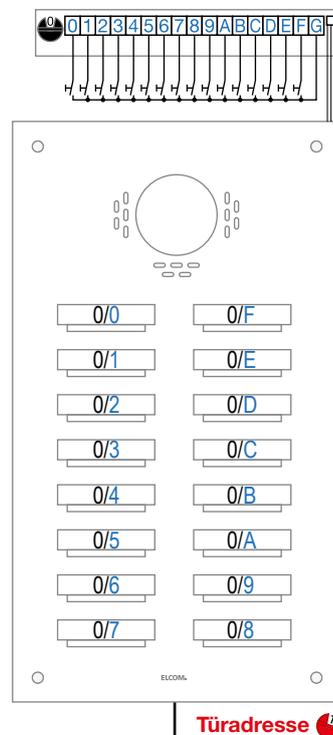
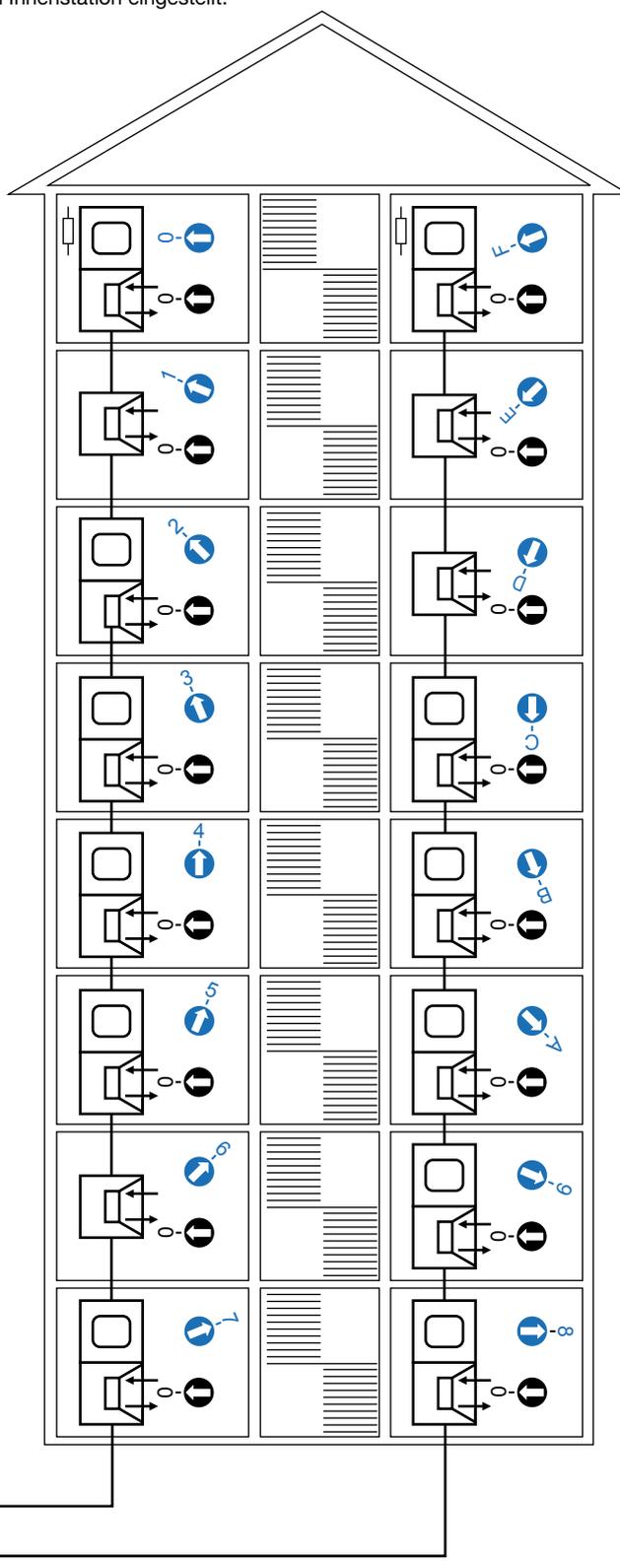
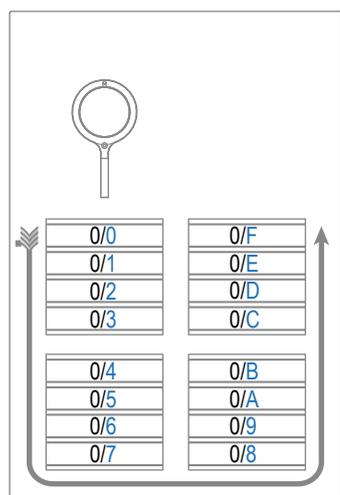
Zur weiteren Verbesserung der Störfestigkeit kann bei J-Y(ST)Y und CAT-Kabeln die durch verbundene Kabelabschirmung und bei YR-Kabeln alle nicht verwendeten Adern als Sternpunkt geerdet werden.

Leitungstyp	Leiter Ø	max. Leitungslänge	max. Dämpfung / Schleifenwiderstand	
Leitungslänge max. je Zweig von der Strangversorgung/Koppler zu den Innenstationen				
J-Y(ST)Y	0,6 mm	75 m / mit Zusatzspeisung 150 m	Je Zweig von der Außenstation bis zur letzten Innenstation dürfen 200 m Leitungslänge, 40 dB Dämpfung inklusive Videoverteiler (bei YR Kabel 20 dB wegen der geringeren Störfestigkeit) nicht überschritten werden.	
	0,8 mm	150 m / mit Zusatzspeisung 150 m		
CAT-5/6/7	0,5 mm	50 m / mit Zusatzspeisung 100 m / mit Aderndopplung der Zusatzspeisung 150 m		
YR	0,8 mm	75 m / mit Zusatzspeisung 75 m		
Leitungslänge max. je Zweig von der Strangversorgung/Koppler zu den Außenstationen				
J-Y(ST)Y	0,6 mm	75 m		Von der Strangversorgung/Koppler bis zur Außenstation und von der Strangversorgung/Koppler bis zur letzten Innenstation darf der Schleifenwiderstand jeweils 15 Ω nicht überschreiten.
	0,8 mm	150 m (100 m beim Koppler)		
CAT-5/6/7	0,5 mm	50 m		
YR	0,8 mm	75 m		
Verbindungsleitungslänge max. zwischen Kopplern				
CAT-6/7	0,5 mm	300 m	Bei CAT-5 Leitungen reduziert sich die Leitungslänge auf 200 m	
Leitung von Türöffner/Außenstationsbeleuchtung zum Transformator ST320 bei Türöffner-Stromaufnahme 1 A (0,5 A)				
J-Y(ST)Y	0,6 mm	1 A	30 m / mit Aderndopplung 60 m	max. 3,5 Ω
		0,5 A	60 m / mit Aderndopplung 120 m	max. (7 Ω)
	0,8 mm	1 A	50 m / mit Aderndopplung 100 m	max. 3,5 Ω
		0,5 A	100 m / mit Aderndopplung 200 m	max. (7 Ω)
CAT-5/6/7	0,5 mm	1 A	20 m / mit Aderndopplung 40 m	max. 3,5 Ω
		0,5 A	40 m / mit Aderndopplung 80 m	max. (7 Ω)
YR	0,8 mm	1 A	50 m / mit Aderndopplung 100 m	max. 3,5 Ω
		0,5 A	100 m / mit Aderndopplung 200 m	max. (7 Ω)
Leitung von der Innenstation zum Etagentaster				
J-Y(ST)Y; CAT; YR		50 m	max. 15 Ω	

drehfix® Adressierung

Mit der Adressierung werden die Ruftaster der Außenstation den Innenstationen zugewiesen. Beim ersten Einschalten einer ELCOM.ONE Außenstation wird den Ruftastern automatisch eine Gruppen- und Teilnehmeradresse in einer bestimmten Reihenfolge (der rückseitigen Verkabelung folgend) zugewiesen. Gruppen- und Teilnehmeradresse der Ruftaster, Funktionen und die Türadresse können auch am rückseitigen Gerätemenü mit 7-Segment-Display der Außenstation manuell eingegeben werden. Bei Außenstationen mit Tastenexpander BTE-116 erfolgt die Adresszuordnung der Teilnehmeradresse durch Anschluss des Tasters an den entsprechenden Eingang. Die Gruppenadresse wird an dem drehfix® Kodierschalter eingestellt. Die Gruppen- und Teilnehmer-Adresse der Ruftaste wird einfach an den drehfix® Kodierschaltern der jeweiligen Innenstation eingestellt.

Hinweis
Nach der Gruppen- und Teilnehmeradresse 0/F wird mit der nächsten Gruppenadresse 1 weiter adressiert.

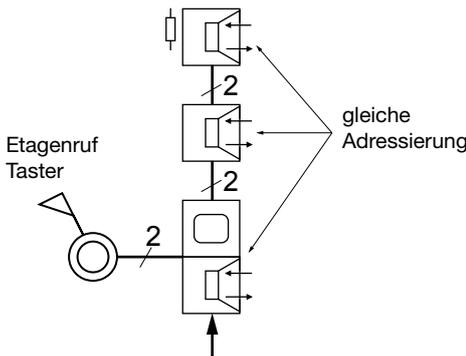


Parallelbetrieb von Innenstationen

Über eine identische Adressierung können maximal 3 Innenstationen parallel betrieben und einem gemeinsamen Ruftaster zugeordnet werden. Da sich die Stromaufnahme der Innenstationen in diesem Fall addiert, reduziert sich die zulässige Leitungslänge bei 2 Innenstationen auf die Hälfte oder der Anschluss der Zusatzspeisung ist erforderlich. Bei 3 parallelen Innenstationen muss die Zusatzspeisung (S/S) angeschlossen werden.

Etagenruf im Parallelbetrieb

Im Parallelbetrieb kann der Etagenruf über den 2Draht Bus an die parallelen Innenstationen (max. 3) weitergeleitet werden. Hierzu ist an der ersten Innenstation die Etagenruf-Weiterleitung zu aktivieren.

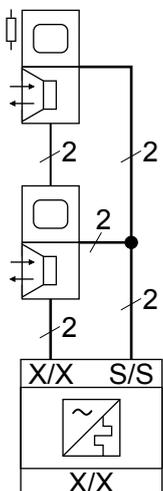


Hinweis

Der parallele Anschluss des Etagenruf-Tasters an mehreren Innenstationen ist nicht zulässig.
Eine Beleuchtung des Etagenruf-Tasters über den 2Draht Bus ist nicht möglich. Zur Beleuchtung können 12 V LED-Aggregate, an den separaten potenzialfreien Meldekontakten der Taster, von dem 12 V- Sicherheitstransformator betrieben werden.

Zusatzspeisung S/S

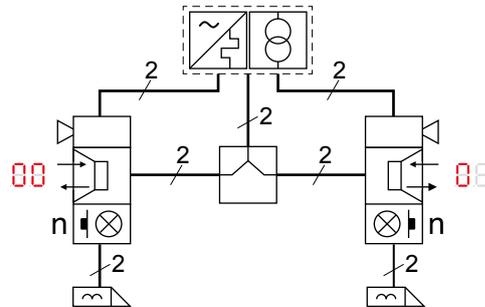
Zur Erhöhung der Reichweite bei parallel geschalteten Innenstationen oder/und bei der Verwendung von Aderdurchmessern kleiner 0,8 mm kann die Zusatzspeisung an den Innenstationen angeschlossen werden. Für die Zusatzspeisung werden zwei zusätzliche Adern (S/S) zwischen der Bus-Strangversorgung und der Innenstation benötigt. Die Adern (S/S) der Zusatzspeisung dürfen im Gegensatz zu den Busleitungen (X/X) auch gedoppelt und in beliebiger Reihen-, Stern- oder Baumstruktur verdrahtet werden.



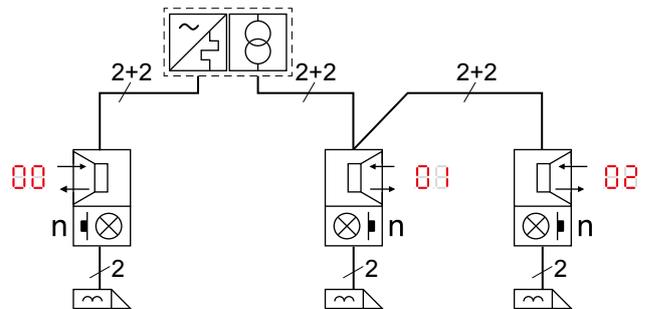
Betrieb mehrerer Außenstationen

Bei mehreren Video-Außenstationen müssen die Busleitungen der einzelnen Außenstationen über Videoverteiler in den Strang eingekoppelt werden. Hierbei wird der Videoverteiler „rückwärts“ betrieben, wodurch die Anschlüsse (X/X) als Eingänge für die Außenstationen dienen. Der Anschluss (X1/X1) ist in diesem Fall der Ausgang. Nicht benutzte Anschlüsse (X/X) am Videoverteiler sind durch Stecken von Abschlusswiderständen abzuschließen.

Betrieb mehrerer Video-Außenstationen



Betrieb mehrerer Audio-Außenstationen

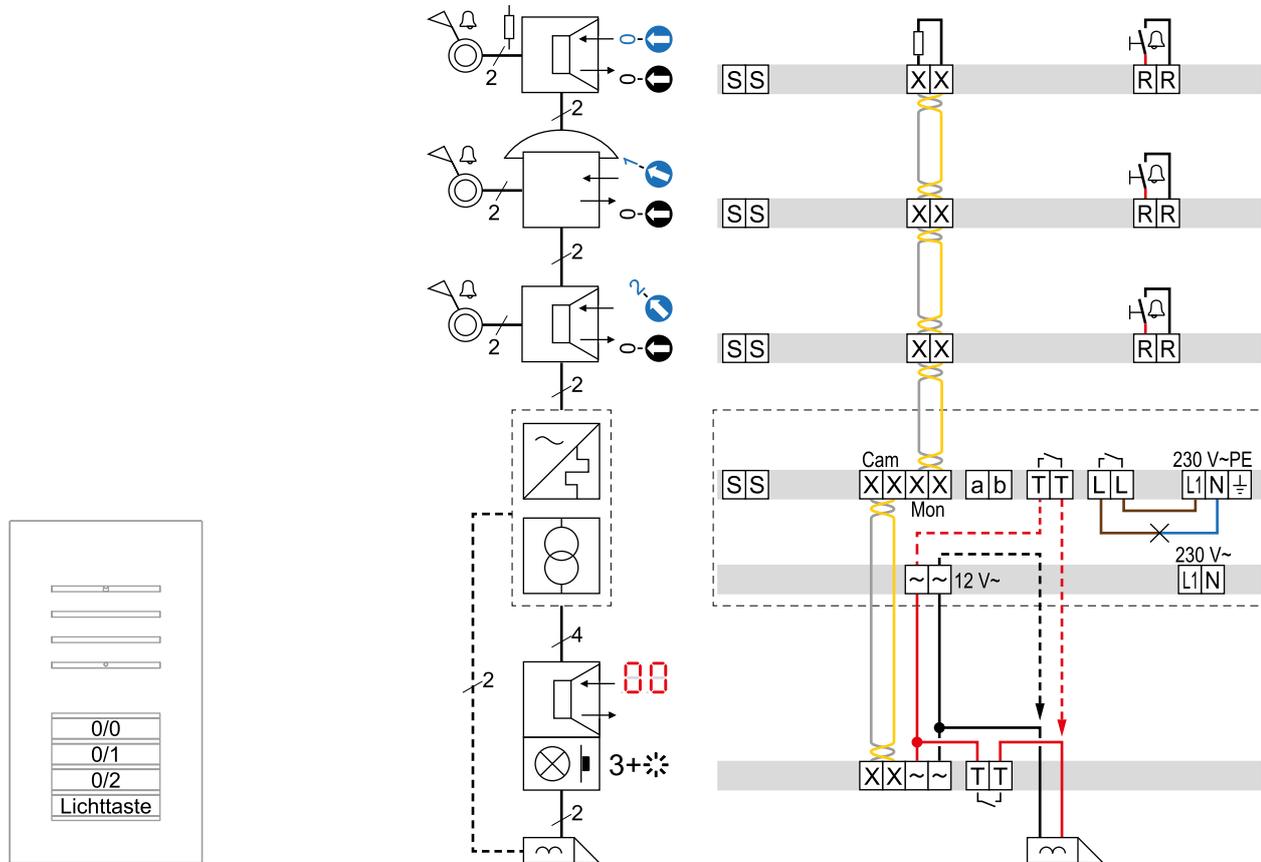


Hinweis

Bei ausschließlich Audio-Außenstationen kann der Videoverteiler entfallen. Audio-Außenstationen können auch durchverdrahtet werden. Wir empfehlen allerdings, zwecks späterer Video-Nachrüstung, auch bei Audio-Außenstationen Videoverteiler einzusetzen.
Die Türadresse kann bei ELCOM.ONE Außenstation über das rückseitige Gerätemenü mit 7-Segment-Display der Außenstation eingestellt werden. Bei Außenstationen mit BTC-500 Kamera-Türlautsprecher und ELA-100 Türlautsprecher kann die Türadresse an dem roten Drehregler des Gerätes eingestellt werden. Doppelte Türadressen sind nicht zulässig!

Durchgangsinstallation Audio

Beispielhaft mit 3 Audio Innenstationen und einer Audio Außenstation in einer Durchgangsinstallation.



Planungshinweise

- Hinweis**
In der manipulationsgeschützten gestrichelt dargestellten Variante darf die Türöffner-Zuleitung der Strangversorgung nicht durch die Außenstation geführt werden.
- In der Innenstation am Leitungsende verbleibt der Abschlusswiderstand, in den vorherigen müssen diese entfernt werden.
- Der untere Ruftaster der Außenstation ist zum Schalten der Beleuchtung und kann mit einem Lichtsymbol gekennzeichnet werden.
- Um die Option einer späteren Komforterhöhung durch Video-Geräte zu erhalten, sollten 8 Innenstationen je Zweig und 32 im Strang nicht überschritten werden.

Platzbedarf der Reiheneinbaugeräte im Verteiler	8 TE
Türöffner-Entriegelungszeit einstellbar	1 ... 10 s
Nachlaufzeit potenzialfreier Lichtkontakt (230 V geeignet) einstellbar	1 s ... 5 min
Ruftaster-Hinterleuchtung einstellbar	Dauer Aus / Helligkeitsabhängig Ein und Aus / Dauer Ein
Montagehöhe Innenstation (Mitte)	1,5 m (± 1,3 m)
Montagehöhe Außenstation (Mitte Lautsprecher)	1,5 m

Maximalausbau¹⁾ mit Innenstationen Audio Anzahl bei n Außenstationen

Außenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innenstationen Audio	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Zweige für Audio Innenstationen Minimum	2								1							

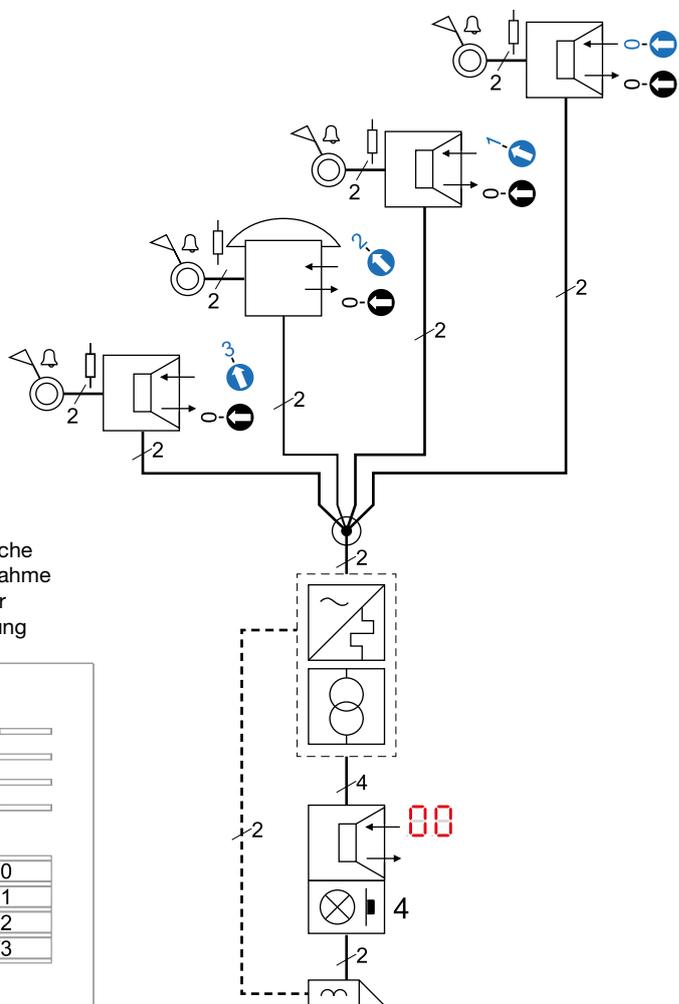
¹⁾ Mit Strang-Kopplern lassen sich maximal 256 Innenstationen und 150 Außenstationen betreiben.

Sterninstallation Audio

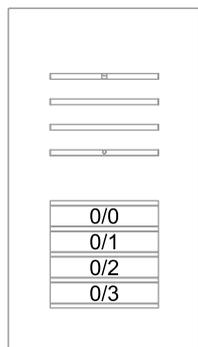
Beispielhaft 4 Audio Innenstationen und eine Audio Außenstation in einer Sterninstallation.

i Hinweis

Ausfallsicherste Installationsart, da bei einem inneren Leitungsdefekt nur die jeweils betroffene Innenstation ausfällt.



Beispiel:
Automatische
Inbetriebnahme
4 Ruftaster
Adressierung



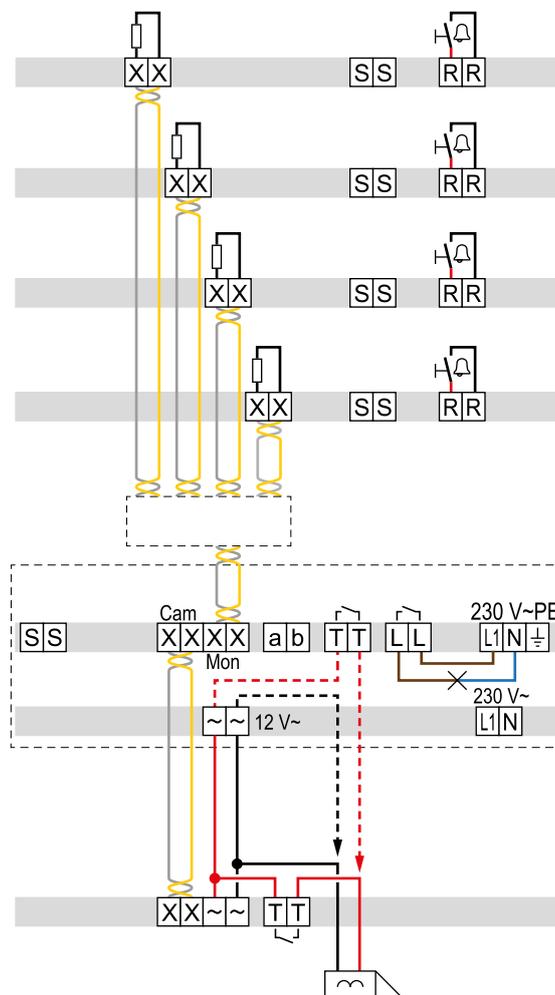
Planungshinweise

i Hinweis

In der manipulationsgeschützten gestrichelt dargestellten Variante darf die Türöffner-Zuleitung der Strangversorgung nicht durch die Außenstation geführt werden.

Alle Innenstationen werden mit einem Abschlusswiderstand abgeschlossen.

Um die Option einer späteren Komforterhöhung durch Video-Geräte zu erhalten, sollten 8 Innenstationen je Zweig und 32 im Strang nicht überschritten werden. Anstelle der Abzweigdose sollte ein Videoverteiler 4fach verwendet werden



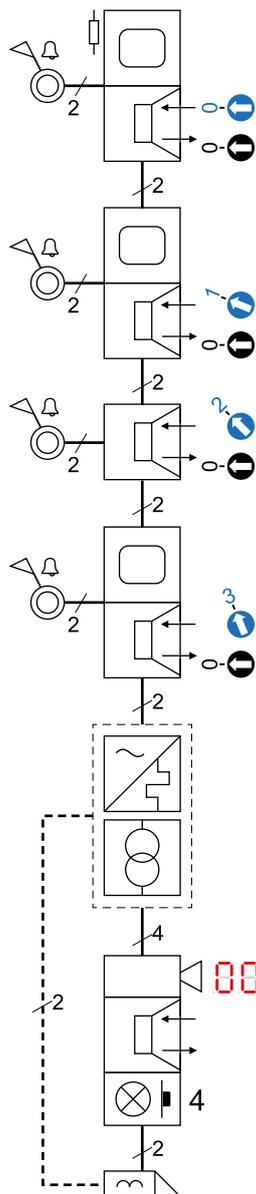
Platzbedarf der Reiheneinbaugeräte im Verteiler	8 TE
Türöffner-Entriegelungszeit einstellbar	1 ... 10 s
Nachlaufzeit potenzialfreier Lichtkontakt (230 V geeignet) einstellbar	1 s ... 5 min
Ruftaster-Hinterleuchtung einstellbar	Dauer Aus / Helligkeitsabhängig Ein und Aus / Dauer Ein
Montagehöhe Innenstation (Mitte)	1,5 m (⊕ 1,3 m)
Montagehöhe Außenstation (Mitte Lautsprecher)	1,5 m

Maximalausbau¹⁾ mit Innenstationen Audio Anzahl bei n Außenstationen

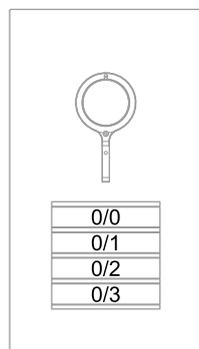
Außenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innenstationen Audio	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Zweige für Audio Innenstationen Minimum	2								1							

Durchgangsinstallation Video

Beispielhaft 3 Video-, eine Audio Innenstation und eine Video Außenstation in einer Durchgangsinstallation.

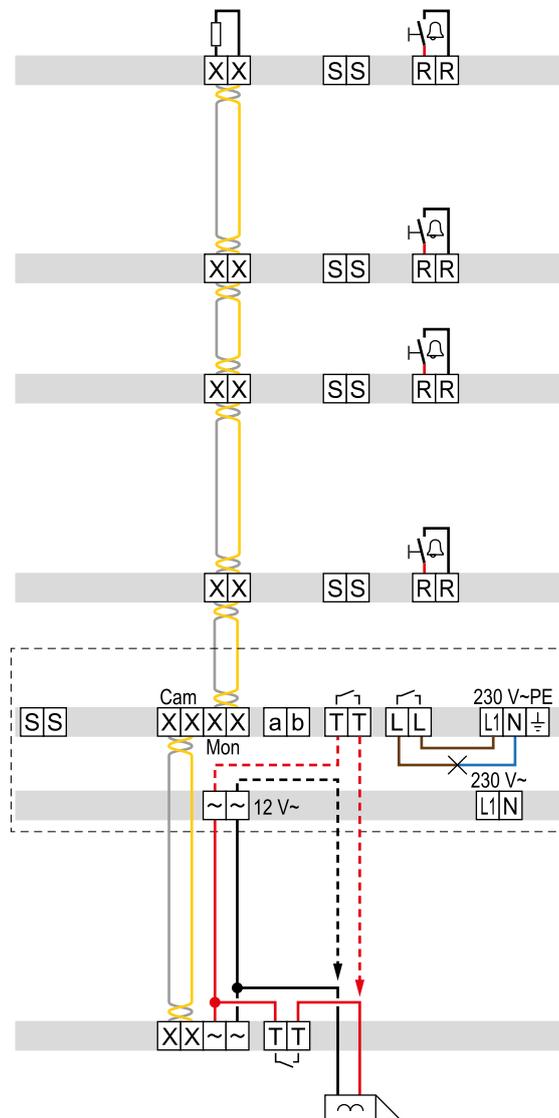


Beispiel:
Automatische
Inbetriebnahme
4 Ruftaster
Adressierung



Planungshinweise

Hinweis
In der manipulationsgeschützten gestrichelt dargestellten Variante darf die Türöffner-Zuleitung der Strangversorgung nicht durch die Außenstation geführt werden.
In der Innenstation am Leitungsende verbleibt der Abschlusswiderstand. In den vorherigen müssen diese entfernt werden.
Durchverdrahten des Leitungsschirms und einseitiges Erden im Verteiler erhöht die Störfestigkeit.
Bedingungen für die Auswahl des Montageortes für die Kamera beachten (siehe Bedienungsanleitung).



Platzbedarf der Reiheneinbaugeräte im Verteiler	8 TE
Türöffner-Entriegelungszeit einstellbar	1 ... 10 s
Nachlaufzeit potenzialfreier Lichtkontakt (230 V geeignet) einstellbar	1 s ... 5 min
Ruftaster-Hinterleuchtung einstellbar	Dauer Aus / Helligkeitsabhängig Ein und Aus / Dauer Ein
Montagehöhe Innenstation (Mitte)	1,5 m (± 1,3 m)
Montagehöhe Außenstation (Mitte Kamera)	1,5 m

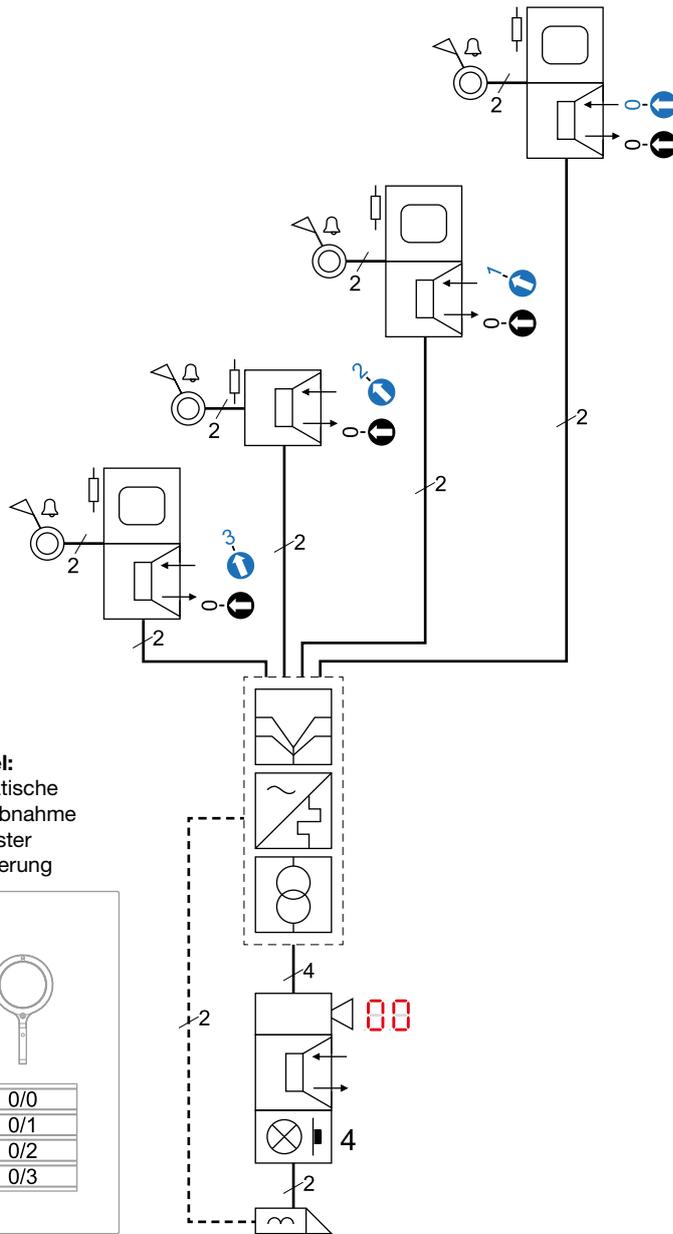
Maximalausbau¹⁾ mit Innenstationen Video Anzahl bei n Außenstationen

Außenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innenstationen Video	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Zweige für Video Innenstationen Minimum	4				3				2				1			

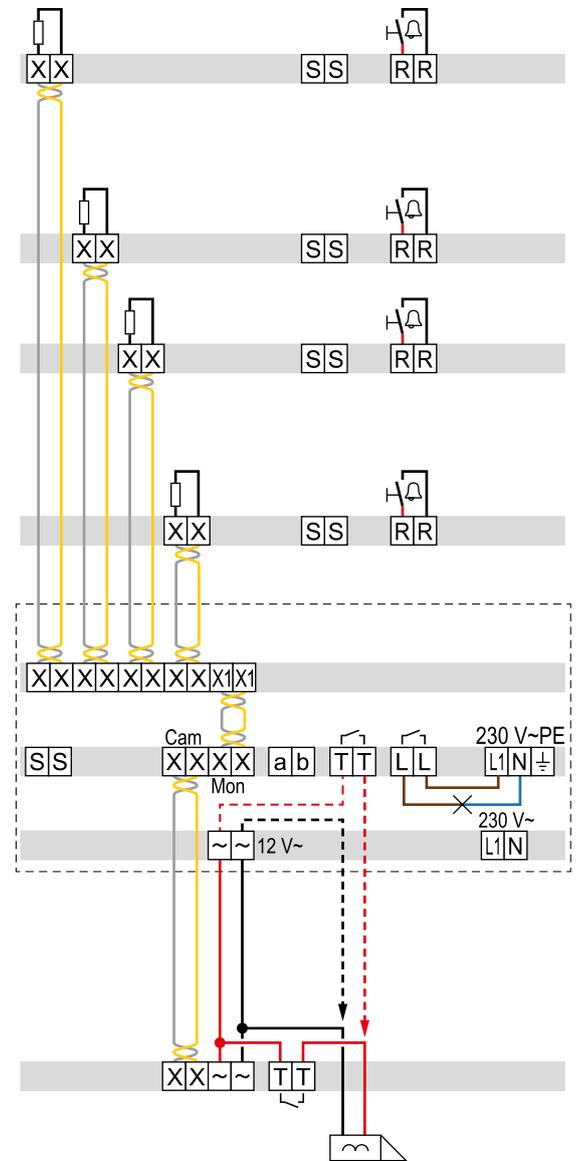
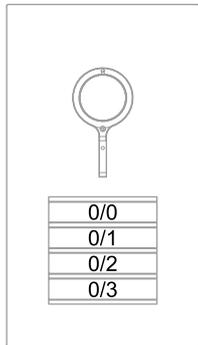
¹⁾ Mit Strang-Kopplern lassen sich maximal 256 Innenstationen und 150 Außenstationen betreiben.

Sterninstallation Video

Beispielhaft 3 Video-, eine Audio Innenstation und eine Video Außenstation in einer Sterninstallation.



Beispiel:
Automatische
Inbetriebnahme
4 Ruftaster
Adressierung



Planungshinweise

i Hinweis

In der manipulationsgeschützten gestrichelt dargestellten Variante darf die Türöffner-Zuleitung der Strangversorgung nicht durch die Außenstation geführt werden.

Die Innenstationen werden mit einem Abschlusswiderstand abgeschlossen.

Einseitiges Erden des Leitungsschirms im Verteiler erhöht die Störfestigkeit.

Bedingungen für die Auswahl des Montageortes für die Kamera beachten (siehe Bedienungsanleitung).

Platzbedarf der Reiheneinbaugeräte im Verteiler	8 TE
Türöffner-Entriegelungszeit einstellbar	1 ... 10 s
Nachlaufzeit potenzialfreier Lichtkontakt (230 V geeignet) einstellbar	1 s ... 5 min
Ruftaster-Hinterleuchtung einstellbar	Dauer Aus / helligkeitsabhängig Ein und Aus / Dauer Ein
Montagehöhe Innenstation (Mitte)	1,5 m (♿ 1,3 m)
Montagehöhe Außenstation (Mitte Kamera)	1,5 m

Maximalausbau¹⁾ mit Innenstationen Video Anzahl bei n Außenstationen

Außenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innenstationen Video	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Zweige für Video Innenstationen Minimum	4				3				2				1			

¹⁾ Mit Strang-Kopplern lassen sich maximal 256 Innenstationen und 150 Außenstationen betreiben.

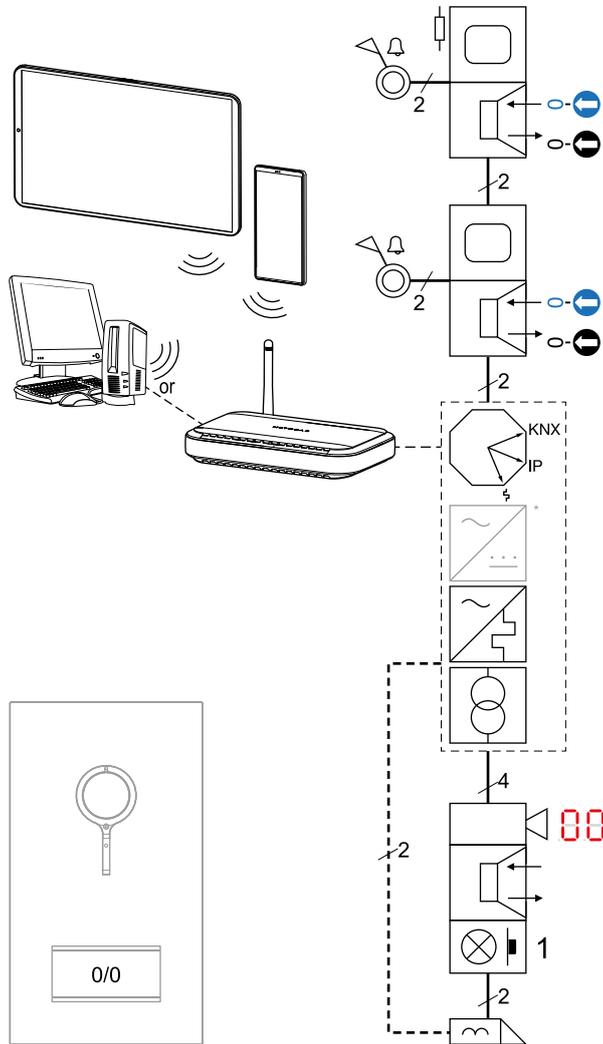
Access Gate 1 WE

Beispielhaft 3 parallele Video Innenstationen und eine Video Außenstation in einer Durchgangsinstallation.



Hinweis

Das Access Gate kann in einer Sterninstallation auch je Zweig/Wohneinheit installiert werden.



Planungshinweise

i Hinweis

* Das Access Gate kann über POE oder eine 24 V= Spannungsversorgung betrieben werden.

In der manipulationsgeschützten gestrichelt dargestellten Variante darf die Türöffner-Zuleitung der Strangversorgung nicht durch die Außenstation geführt werden.

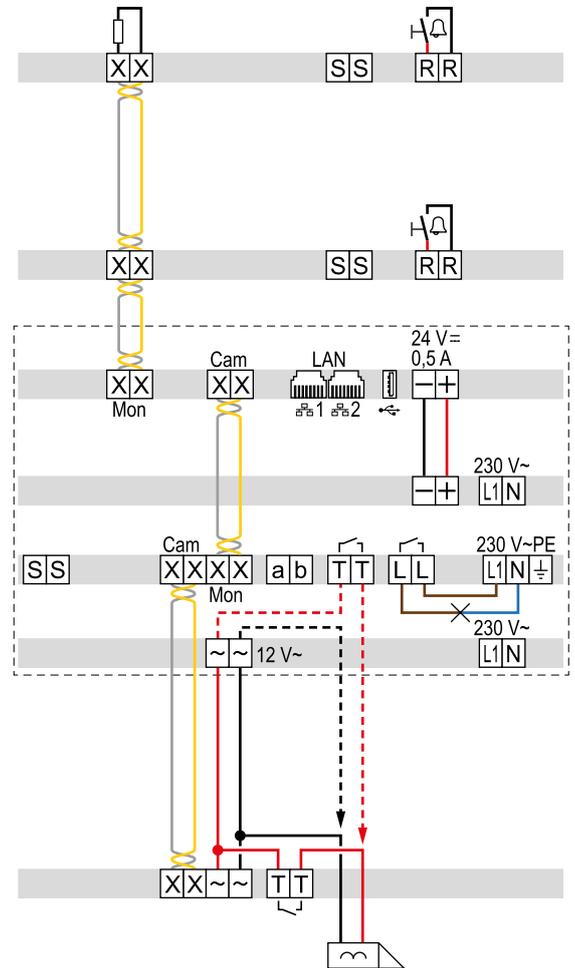
In der Innenstation am Leitungsende verbleibt der Abschlusswiderstand. In den vorherigen müssen diese entfernt werden.

Durchverdrahten des Leitungsschirms und einseitiges Erden im Verteiler erhöht die Störfestigkeit.

Kamera-Erfassungsbereich bei Auswahl des Montageortes beachten.

Maximalausbau beachten, das Access Gate belastet den 2Draht Bus wie eine Innenstation.

Nach dem Access Gate dürfen maximal 2 Innenstationen im Parallelbetrieb gleich adressiert werden.



Platzbedarf der Reiheneinbaugeräte im Verteiler	14 TE bei POE Versorgung 17 TE mit NGV-500
Türöffner-Entriegelungszeit einstellbar	1 ... 10 s
Nachlaufzeit potenzialfreier Lichtkontakt (230 V geeignet) einstellbar	1 s ... 5 min
Ruftaster-Hinterleuchtung einstellbar	Dauer Aus / Helligkeitsabhängig Ein und Aus / Dauer Ein
Montagehöhe Innenstation (Mitte)	1,5 m (⊕ 1,3 m)
Montagehöhe Außenstation (Mitte Kamera)	1,5 m

Maximalausbau¹⁾ mit Innenstationen Video Anzahl bei n Außenstationen

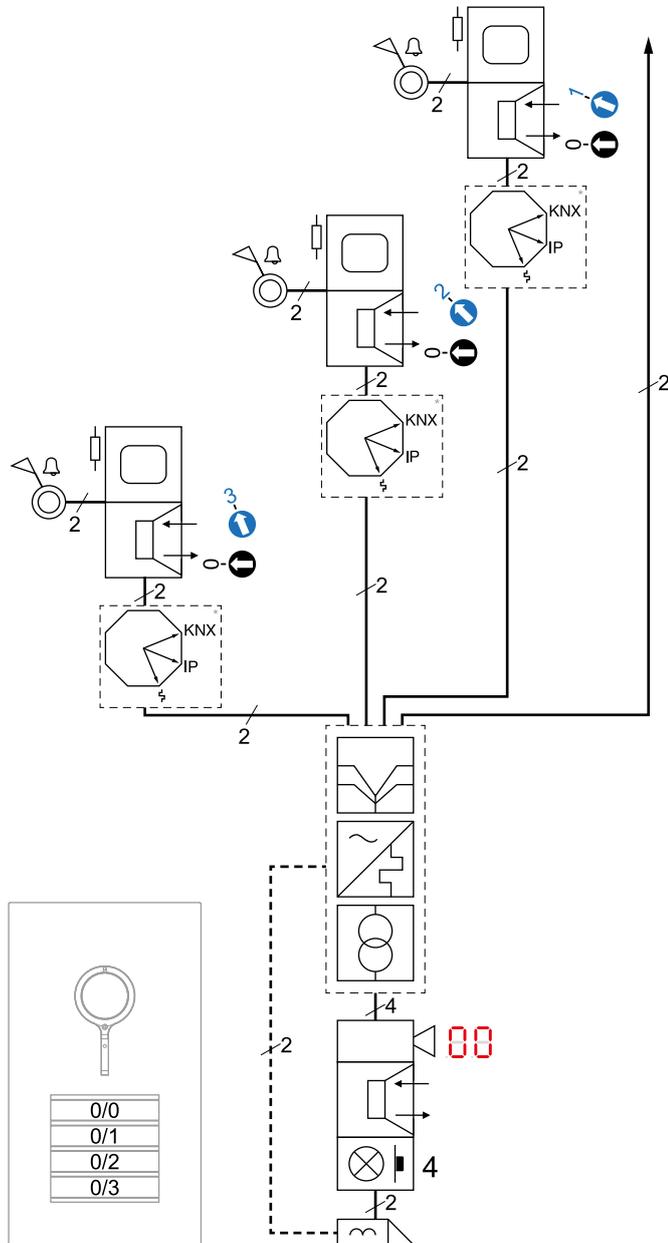
Außenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innenstationen Video	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Zweige für Video Innenstationen Minimum	4				3				2				1			

¹⁾ Mit Strang-Kopplern lassen sich maximal 256 Innenstationen und 150 Außenstationen betreiben.

Access Gate 3WE

Beispielhaft 3 Video Innenstationen und eine Video Außenstation in einer Sterninstallation.

2Draht



Planungshinweise

i Hinweis

* Das Access Gate kann über POE oder eine 24 V= Spannungsversorgung betrieben werden.

In der manipulationsgeschützten gestrichelt dargestellten Variante darf die Türöffner-Zuleitung der Strangversorgung nicht durch die Außenstation geführt werden.

Innenstationen am Zweigende und nicht angeschlossene Verteiler-Zweige sind mit einem Abschlusswiderstand abzuschließen.

Durchverdrahten des Leitungsschirms und einseitiges Erden im Verteiler erhöht die Störfestigkeit.

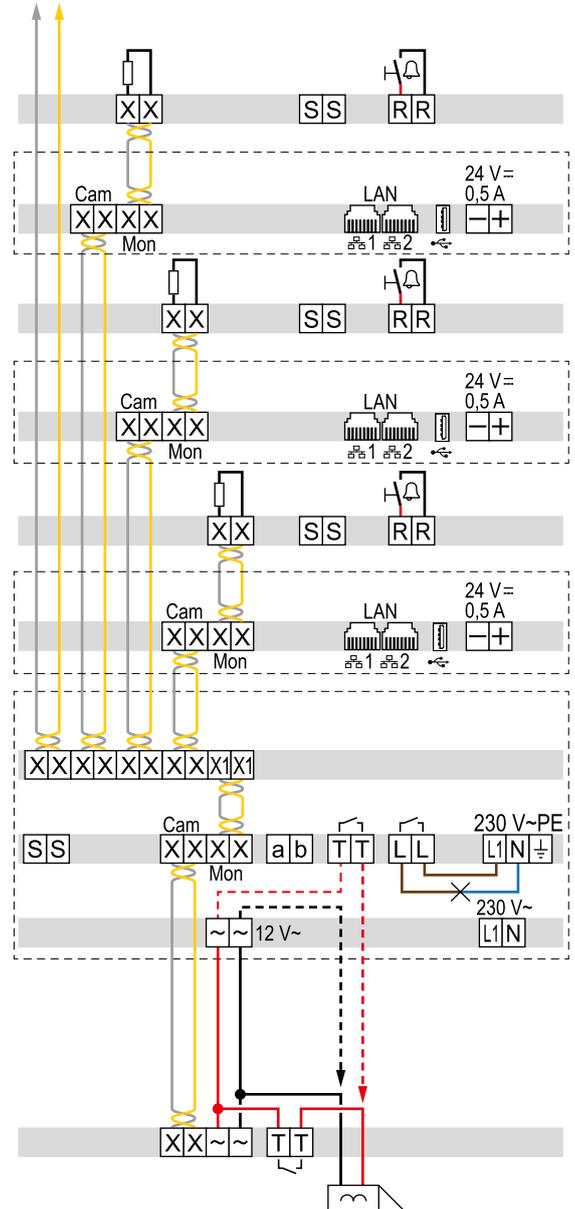
Kamera-Erfassungsbereich bei Auswahl des Montageortes beachten.

Maximalausbau beachten, das Access Gate belastet den 2Draht Bus wie eine Innenstation.

Nach dem Access Gate dürfen maximal 2 Innenstationen im Parallelbetrieb gleich adressiert werden.

i Hinweis

Das Access Gate kann in einer Sterninstallation auch je Zweig/Wohneinheit installiert werden.

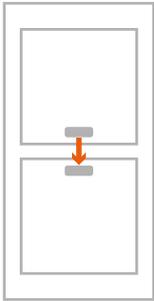


Platzbedarf der Reiheneinbaugeräte im TK-Verteiler	10 TE
Platzbedarf des Access Gate im Unterverteiler der Wohnung	6 TE mit POE 9 TE mit NGV-500
Türöffner-Entriegelungszeit einstellbar	1 ... 10 s
Nachlaufzeit potenzialfreier Lichtkontakt (230 V geeignet) einstellbar	1 s ... 5 min
Ruftaster-Hinterleuchtung einstellbar	Dauer Aus / helligkeitsabhängig Ein und Aus / Dauer Ein
Montagehöhe Innenstation (Mitte)	ca. 1,5 m (⊕ 1,3 m)
Montagehöhe Außenstation (Mitte Kamera)	ca. 1,5 m

Verwendung Verbindungsleitungen für MODESTA REN Taster

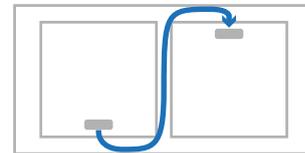
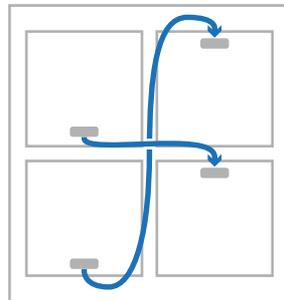
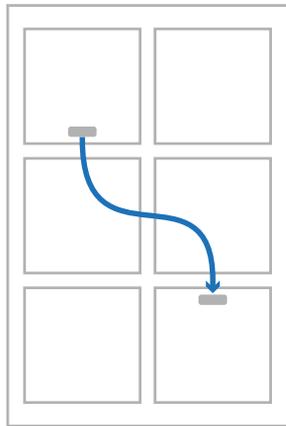
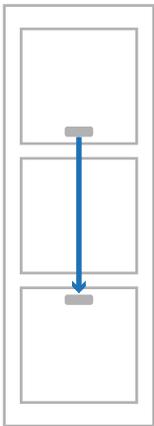
REH301Y

— Verbindungskabel REN Taster 90 mm



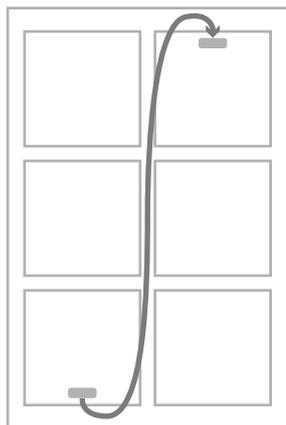
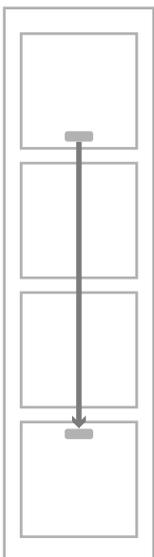
REH302Y

— Verbindungskabel REN Taster 355 mm



REH305Y

— Verbindungskabel REN Taster 420 mm



Systemkomponenten/Zubehör

Schaltzeichen	Gerät
	Strangversorgung
	Sicherheitstransformator (Klingeltrafo)
	Netzgerät für Koppler
	Strang-Koppler mit Strangversorgung Gleichspannung versorgt
	Strang-Koppler mit Strangversorgung Wechselspannung versorgt
	Mithörsperre
	Etagenrufgenerator
	Videoverteiler/Abzweiger
	Videoverteiler 2fach / 4fach
	Audio-Auskoppler
	Schaltrelais / Schaltrelais 2fach
	Schaltrelais mit 1 Eingang
	Bus Lichtautomat
	IP-Gateway
	TK-Schnittstelle
	Türöffner
	Ruftaster Anschlussmodul
	Etagentaster (Klingeltaster)
	Schlüssel Taster 2 Schließer
	Blindverschluss
	Lichtsignal/Beleuchtungsmodul
	Abschlusswiderstand
	Abzweigdose/Verteilerdose
	Verteiler/Gehäuse

Innenstationen/Meldegeräte

Schaltzeichen	Gerät
	Innenstation-Audio Audiomodul einer Außenstation
	Innenstation-Audio mit Hörer
	Innenstation-Video
	Bus Nebensignalgerät

Außenstationen/Zugangskontrolle

Schaltzeichen	Gerät
	Außenstation Audio mit n Ruftastern (n z. B. 16/2 = Außenstation 2-reihig mit 16 Ruftastern)
	Außenstation Audio mit Zustandsanzeige
	Briefkastenstation Audio
	Videomodul einer Außenstation
	Außenstation Video mit n Ruftastern 8/1 = Außenstation 1-reihig mit 8 Ruftastern
	Außenstation Video mit Zustandsanzeige
	Briefkastenstation Video
	Stabkamera
	Ruftastermodul / Ruftastermodul beleuchtet
	Zustandsanzeige
	Zustandsanzeige mit n Ruftastern beleuchtet
	Display-Ruf Modul
	Codeschloss Modul / Tastatur für Display-Ruf-Modul
	Codeschloss mit 2 Relaiskontakten
	Fingerabdruck-Leser Modul / Auswerteeinheit
	Transponder-Leser Modul
	Bewegungsmelder

Außenstationen/Zugangskontrolle Zeichen-/Gerätedetails

Zeichen	Detail
	Verseiltes Adernpaar
	Aderanzahl einer Leitung
	Gruppenadresse der Innenstation
	Teilnehmeradresse der Innenstation
	Klemmbeschriftung XX 2Draht Busleitung RR Etagenruftaster SS Zusatzspeisung
	Symbol für Lichttaste
	empfangene Strangadresse und Außenstation-/Etagentüradresse